40 Exkursionen mit großer Themenvielfalt

Meller Naturführungen 2017: Neue Publikation mit Naturführer-Porträts und allen Terminen

■ **Spenge/Melle** (nw). Der Zuspruch ist ungebrochen: Seit dem Jahr 2007 nahmen über 6.500 Menschen an den „Meller Naturführungen" teil. Jetzt hat die Stadt Melle unter der Federführung ihres Umweltbüros eine neue Informationsbroschüre aufgelegt, die weitaus mehr als eine reine Auflistung und Beschreibung von Führungsterminen beinhaltet. Die 36 Seiten umfassende Publikation wurde jetzt vorgestellt: Eine im handlichen Pocket-Format gestaltete Schrift, die Lust auf die Teilnahme an den Exkursionen wecken soll. „Nach Wochen intensiver Arbeit dürfen wir heute die Broschüre vorlegen, die mit einer großen Themenvielfalt punktet", erläuterte der Mediensprecher der Stadt Melle, Jürgen Krämer, der für Konzept und Redaktion verantwortlich zeichnet.

So erhält der Leser zum einen allgemeine Informationen zum Thema „Naturführungen". Zum anderen werden alle in Melle tätigen Naturführer in Wort und Bild präsentiert.

Was die Teilnehmer der jeweiligen Führungen besonders fasziniert, ist zum einen die Vielfalt, durch die sich das Angebot auszeichnet; zum anderen aber auch die vielseitige Landschaft, mit der die Stadt Melle punktet.„Wir sprechen damit Menschen mit den unterschiedlichsten Interessenslagen an", stellte Jürgen Krämer fest.

Er bezeichnete es als erfreulich, dass Naturführungen nicht nur von Bürgern der Stadt Melle, sondern auch von zahlreichen auswärtigen Naturliebhabern gebucht werden. Krämer: „Auch das spricht für die Qualität der Veranstaltungen."

Im dritten Teil der Broschüre findet sich eine illustrierte Aufstellung der 40 Naturführungen, die in diesem Jahr in Melle angeboten werden – verbunden mit Kurzbeschreibungen der einzelnen Touren sowie Angaben zu Treffpunkten und Uhrzeiten.

Naturführungen können grundsätzlich ohne Anmeldung besucht werden. Gruppen müssen sich dagegen im Umweltbüro anmelden.

Weitere Informationen zu den Naturführungen gibt es bei Sonja Kinner vom Meller Umweltbüro, Tel. (0 54 22) 96 53 73; E-Mail s.kinner@stadtmelle.de. Eine Übersicht gibt es im Internet unter *www.melle.info/portal/seiten/naturfuehrungen*

AWO-Senioren treiben es bunt

Viele hatten sich kostümiert: *Jürgen Grüning (v.l.), Helga Eckert, Hanna Brinkmann, Marga König und Reinhild Toderbrüggen bei der Karnevalsfeier des AWO-Seniorenclubs in Lenzinghausen.* FOTO: KAI-SÖREN KERKHOFF

■ **Spenge-Lenzinghausen** (ker). Ob bunte Perücke oder spitzer Clownshut – bei der Wahl ihrer Faschingskostüme zeigten sich die Senioren aus Lenzinghausen von ihrer kreativen Seite. Helga Eckert, Leiterin des örtlichen AWO-Seniorenclubs, hatte sich für ein Hirtenkostüm entschieden. „Bei einer echten Karnevalsfeier gehört eine schöne Verkleidung einfach dazu", sagte sie und blickte zufrieden auf die bunt gekleidete Gesellschaft.

Bereits seit vielen Jahren feiern die Senioren des Spenger Ortsteils zusammen Karneval. „Das hat mittlerweile Tradition", sagte Helga Eckert. „Es ist ein schöner Anlass, um sich zu treffen und gemeinsam zu singen und zu schunkeln." Ein fünfköpfiges Organisationsteam stellt die Feier alle Jahre wieder auf die Beine.

Gut 40 Jecken waren zur Faschingsfeier ins Bürgerbegegnungszentrum in Lenzinghausen gekommen. Den Raum hatten die Organisatoren mit farbenfrohen Girlanden und Luftschlangen geschmückt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: „Wir haben etliche Brote geschmiert und Kaffee gekocht", merkte die Clubleiterin an.

Für die passende Musik sorgte Jürgen Grüning mit seinem Akkordeon. „Ich spiele heute natürlich Karnevalslieder", betonte er. Zu seinem musikalischen Repertoire gehörten unter anderem die Stücke „Wir lassen den Dom in Kölle" oder „Die kleine Kneipe".

„Und den Text singen wir alle kräftig mit", sagte Helga Eckert.

Anzeige

Mittagstipp

Gut und günstig essen

am 23. Februar 2017

Mathilde kulinarisch
Tel. 0 52 21/5 93 47 20, Renntormauer 1–3, 32052 Herford

Stielkotelett vom Schwein, natur gegrillt, an Schmortomaten und Bratkartoffeln, dazu Gurkensalat	5,50 €
Wildschweinragout mit Prinzessgemüse und Kartoffelklößen	5,50 €

Hotel Pfennigskrug
Tel. 0 52 21/59 97-77, Engerstraße 82, 32051 Herford

Couscoussalat mit Grillgemüse, Minze und Kümmel, dazu Baguette	8,40 €
Gulasch gemischt von Rind- und Schweinefleisch mit Lauch, Paprika und Karotten, dazu Butterspätzle	8,70 €

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Weitere Gerichte finden Sie auf unserer Mittagskarte.

Café Hudl
Tel. 0 52 21/1 89 10 16, Unter den Linden 12, 32052 Herford

Hirschragout, dazu Rotkohl und Klöße	5,90 €
Vegan: Rote-Beete-Schnitzel, dazu Süßkartoffel-Pommes und Dip	5,90 €
Möhreneintopf	4,00 €

Fleischerei Overbeck
Tel. 0 52 21/5 61 76, Wellbrocker Weg 54, 32051 Herford

Zarte Schnitzel mit Birne und Bavaria blu überbacken, dazu Gartengemüse und Kartoffelgratin	6,20 €
Pfefferrahmgeschnetzeltes mit Wildreis und Möhren-Rohkost-Salat	6,20 €
Aus unserem Frischeregal: verschieden gefüllte Wraps und leckere Salate	

Elsbach-Restaurant
Tel. 0 52 21/28 28 28, Goebenstraße 3–7, 32052 Herford
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen:

Kasseler Nacken aus dem Ofen an Sauerkraut mit Kartoffelpüree und Rahmsauce	7,50 €
Gebackene Aubergine mit Minzjoghurt und Salat	6,50 €

Jetzt auch online: nw.de/herford
Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
Ihre Ansprechpartnerin: Miriam Stanek, Tel. (0 52 21) 5 91 30

Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

14086401_002017

Tobias Walkenhorst ist Jugendsprecher

Feuerwehr-Jugendgruppe Spenge-Nord: Positive Bilanz gezogen. Zwei Mitglieder wurden in die aktive Einheit verabschiedet

■ **Spenge** (nw). Während der Jahreshauptversammlung blickte die Jugendfeuerwehr Spenge – Jugendgruppe Spenge-Nord – auf das vergangene Jahr zurück. Neben den Berichten des Jugendsprechers, des Schriftführers und des Kassierers richteten auch Bürgermeister Bernd Dumcke, der stellvertretender Stadt Brandinspektor Klaus Greulich und Thorsten Wippermann (stellvertretend für den Löschzug Spenge-Mitte und der Löschgruppe Hücker-Aschen) einige Grußworte an die Jugendlichen.

„Die Jugend ist unsere Zukunft," betonte Klaus Greulich – dem konnten sich alle nur anschließen. Des weiteren hob der stellvertretende Leiter der Spenger Feuerwehr in seiner Rede nicht nur die feuerwehr-taktischen Übungsdienste hervor, sondern auch primär die kameradschaftlichen Aktionen, wie etwa den fünftägigen Ausflug nach Cuxhaven, Besuche befreundeter Wehren und Jugendfeuerwehren und viele weitere Veranstaltungen.

Guter Zusammenhalt: *Die Mitglieder der Jugendwehr Spenge-Nord haben auch in diesem Jahr wieder einige gemeinsame Aktionen auf dem Programm.*

Es sei wichtig, neben allen Übungsdiensten auch den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken und die Jugendlichen zu motivieren.

Die Jugendfeuerwehr Spenge hat im vergangenen Jahr einen Förderverein gegründet, der die Gruppe in der Zukunft finanziell unterstützen wird. „Dieser würde sich jederzeit über neue Mitglieder zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr freuen", betonte Jugendwart Nils Ebmeyer.

Auch in diesem Jahr standen wieder Wahlen und Ehrungen an. So wurde Tobias Walkenhorst als neuer Jugendsprecher gewählt. Zum Stellvertreter wurde Lukas Müller bestimmt. Zur Schriftführerin wurde Anna Hrudka, zum Kassenprüfer Marcel Thenhausen gewählt.

Jonas Weitz und Marvin Ziermann wurden aus Jugendfeuerwehr in die aktive Einheit verabschiedet und unterstützen nun den Löschzug Spenge-Mitte.

Die beste Dienstbeteiligung hatten in diesem Jahr Noah Basler, Katie Heavey und Anna Hrudka.

Für den guten Zweck gespielt

Benefiz-Skatturnier: Mehr als 1.500 Euro kamen bei der geselligen Veranstaltung als Spende für die Ruth- und Willi-Biermann-Stiftung zusammen

■ **Enger/Spenge** (nw). Große Resonanz fand das nunmehr sechste Benefiz-Skatturnier, welches von den Kooperationspartnern vom Generationentreff Enger (GTE) und den Skatfreunden Spenge ausgerichtet wurde.

28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen an dem Turnier teil, und sorgten für eine angenehme Atmosphäre. In zwei Spielrunden zu je 40 Spielen wurden neben einer Siegerin und dem Sieger auch die Platzierten ermittelt.

Den ersten Platz bei den Frauen sicherte sich Kopi Heuermann aus Enger.

Bei den Herren setzte sich Jürgen Schlüter aus Spenge vor dem Zweitplatzierten Rudi Wemhöner aus Enger und dem Drittplatzierten Manfred Boss aus Enger durch.

Der Erlös in Höhe von insgesamt 1.512 Euro setzte sich aus den Startgeldern und auch Spenden von den Teilnehmern und Geschäftsleuten aus Enger und Spenge zusammen. Günter Niermann – sowohl Sprecher des GTE als auch aktiver Skatspieler – sprach allen Spendern seinen Dank aus.

Präsente für die Gewinner: *Rudi Wemhöner (v. l.), Kopi Heuermann, Jürgen Schlüter und Manfred Boss waren die besten Spieler.*

Die Kooperationspartner unterstützen mit diesem Benefiz-Skatturnier die Ruth- und Willi-Biermann-Stiftung aus Enger, die ihrerseits wiederum den Erlös an das Kinderhaus Bad Oexen weiterleiten wird.

Den Spenden-Scheck werden die Gewinnerin und der Gewinner dieses Benefizskatturniers beim kommenden „Kulturfrühstücks für Jung und Alt" am Sonntag, 26. März, in der Gaststätte „Zur Linde" im benachbarten Rödinghausen an die Stiftungsgründer Ruth und Willi Biermann überreichen.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte.

Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 27
oder Fax (05 21) 5 55-6 31

14713401_002017